



Beim Spatenstich von links nach rechts: Sven Geiger, Marc Hoff (beide Deutsche Glasfaser), Max Gotz (Oberbürgermeister von Erding), Michael Baumüller (Deutsche Glasfaser), Sandro Radlmair und Sebastian Bauer (Tiefbauunternehmen INconnect GmbH)

30.03.2023 17:48 CEST

Oberbürgermeister Max Gotz gibt Startschuss für den Glasfaserausbau im Gewerbegebiet Erding

Oberbürgermeister Max Gotz hat gemeinsam mit Vertretern von Deutsche Glasfaser sowie deren Baupartner INconnect GmbH den Startschuss für das Glasfaser-Förderprojekt in Erding gegeben. Mit dem offiziellen Spatenstich in der Großen Kreisstadt starteten die Tiefbauarbeiten für den Glasfaserausbau durch Deutsche Glasfaser. Damit ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zu einem schnellen und zukunftssicheren Glasfasernetz in Erding getan. Deutsche Glasfaser hatte sich im Rahmen der Ausschreibung das

Förderprojekt gewonnen.

Aktuell ist der Ausbau von 101 Adressen geplant, wofür eine Glasfaserstrecke von 13,81 Kilometer neu gebaut werden muss. Bund, Land und die Kommunen fördern den Ausbau der bisher unterversorgten Adressen mit einer Summe von 1.024.346 Euro. Die Arbeiten starten im Gewerbegebiet Nord-West und verlagern sich über das Gewerbegebiet Süd-West nach Erding Süd.

„Das Förderprojekt in Erding ist ein gutes Beispiel, wie ein abgestimmter Ansatz aus eigenwirtschaftlichem und geförderten Ausbau den Menschen schnell die moderne Glasfaseranbindung bringt“, sagt Sven Geiger, Bereichsleiter Program Management Deutsche Glasfaser. „Neben unseren eigenwirtschaftlichen Projekten sind wir Partner der Kommunen im geförderten Ausbau. Immer im Blick: Den Menschen schnellstmöglich Glasfaseranschlüsse zu realisieren.“

Bis Ende 2023 sollen die Bauarbeiten im Bereich der Stadt Erding abgeschlossen sein. Die Anschlüsse werden, je nach Fertigstellung der einzelnen Bereiche, sukzessive in Betrieb genommen. Um den Aufwand bei den Tiefbauarbeiten so gering wie möglich zu halten und Glasfaser schnell zu verlegen, nutzt das Unternehmen moderne und effiziente Verfahren. Beim Bau werden die Leerrohre zum Beispiel mit Hilfe minimalinvasiver Fräsen in die Straßen eingebracht und die Glasfaserleitung verlegt. Im Anschluss werden die Gehwege und Straßen provisorisch verschlossen, etwa mit Pflastersteinen oder Kies. So können im späteren Bauprozess die Leitungen beim Bau der Hausanschlüsse schnell erneut geöffnet werden. Zum Ende der Bauarbeiten werden die Gehwege und Straßen endgültig wiederhergestellt und von der Stadt abgenommen.

Neben den anlaufenden Tiefbauarbeiten wird ein weiteres sichtbares Zeichen der neuen Infrastruktur das Setzen der sogenannten PoPs (Point of Presence) sein. Von diesen Technikstandorten führt die Glasfaser später bis zu den einzelnen Anschlüssen.

Erdings Oberbürgermeister und die anwesenden Vertreter der Kommune waren sich einig, dass der Ausbau mit Glasfaser eine der wesentlichen Infrastrukturaufgaben ist und ein zentraler Aspekt für die Menschen und Unternehmen, insbesondere außerhalb der Ballungszentren.

Zum Hintergrund

Die Deutsche Glasfaser hat im Rahmen des Bundesförderprogramms die Ausschreibung in Erding zum Glasfaserausbau erhalten und unterversorgte Teilnehmer innerhalb von Industrie- und Gewerbegebieten gewinnen können. weißer Flecken und Gewerbegebiete erhalten. Von den 1.024.346 Euro, die in den Breitbandausbau in Erding fließen, trägt 50 Prozent der Kosten der Bund, 30 Prozent das Land und 20 Prozent die Kommune. Nach Ende der Maßnahme sollen durch den gesamten Breitbandausbau rund 148 Unternehmen, die sogenannten weißen Flecken in Außenlagen, zuverlässig mit Bandbreiten von mindestens 1 Gigabit pro Sekunde versorgt werden.

Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind zudem online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.

Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser ist der führende Glasfaserversorger für den ländlichen und suburbanen Raum in Deutschland. Als Pionier und Schrittmacher der Branche plant, baut und betreibt Deutsche Glasfaser anbieteroffene Glasfaseranschlüsse für Privathaushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Sie strebt als Digital-Versorger der Regionen den flächendeckenden Glasfaserausbau an und trägt damit maßgeblich zum digitalen Fortschritt Deutschlands bei. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren ist Deutsche Glasfaser der Technologieführer für einen schnellen und kosteneffizienten FTTH-Ausbau. Die Unternehmensgruppe zählt zu den finanzstärksten Anbietern im deutschen Markt und verfügt mit den erfahrenen Glasfaserinvestoren EQT und OMERS über ein privatwirtschaftliches Investitionsvolumen von sieben Milliarden Euro.

Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser ist der führende Glasfaserversorger für den ländlichen und suburbanen Raum in Deutschland. Als Pionier und Schrittmacher der Branche plant, baut und betreibt Deutsche Glasfaser anbieteroffene Glasfaseranschlüsse für Privathaushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Sie strebt als Digital-Versorger der Regionen den flächendeckenden Glasfaserausbau an und trägt damit maßgeblich zum digitalen Fortschritt Deutschlands bei. Mit innovativen

Planungs- und Bauverfahren ist Deutsche Glasfaser der Technologieführer für einen schnellen und kosteneffizienten FTTH-Ausbau. Die Unternehmensgruppe zählt zu den finanzstärksten Anbietern im deutschen Markt und verfügt mit den erfahrenen Glasfaserinvestoren EQT und OMERS über ein privatwirtschaftliches Investitionsvolumen von sieben Milliarden Euro. www.deutsche-glasfaser.de

Kontaktpersonen



Herbert Spies

Pressekontakt

Pressesprecher

presse@deutsche-glasfaser.de